



**Präsentation Schorfheider Erlebnistag
Groß Schönebeck 06.04.08**

Auf der diesjährigen Saisonöffnung präsentierten wir uns mit neuen Angeboten des Geoparks. Auch die Broschüre KulturTour des Amtes Joachimsthal (Schorfheide) mit dem integrierten Kunst- und Kulturpfad Geopark wurde erstmalig an Interessierte verteilt. Ein buntes Rahmenprogramm am Jagdschloss sorgte für eine gute Stimmung.

**Fossilienammlung in der Kiesgrube
Lunow/Hohensaaten 19.04.08**

Erstmalig waren wir auf der Suche nach Fossilien, mit vielen interessierten „Großen und Kleinen“, unterwegs in der Kiesgrube Lunow-Hohensaaten. Viele Berliner hatten den weiten Weg nicht gescheut und es hat sich natürlich auch wieder gelohnt. Viele verschiedene Funde aus dem Ordovizium in den fossilienreichen roten und grauen Kalken, aus dem Silur Einschlüsse von Fossilien in grünlich-grauen Graptolitengestein sowie Überbleibsel aus Riffenkalkalgen, Muscheln und ein großer Donnerkeil wurden zusammengetragen. Sogar in dem fossilienarmen Wesenberger Kalkstein wurde eine große Schnecke gefunden. Wir danken allen beteiligten Experten und freuen uns immer wieder auf diese Ausflüge.

**Gastwirteinformation des
Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin
22.04.08**

Diese Veranstaltung war eine Produktpräsentation in der Schorfheide. Eine Vielzahl von regionalen Produkten wurden im bbw-Kommunikationszentrum Hubertusstock vorgestellt. Viele Gastwirte aus Hotels, Pensionen und Gastronomie waren interessiert an der Vielfalt und der Qualität des Angebotes. Ziel war es das Netzwerk der Prüfzeichenträger des Biosphärenreservates zu stärken sowie die Produzenten und Gastronomen miteinander ins Gespräch zu bringen. Auch Naturerlebnisangebote wurden allen Beteiligten präsentiert. Der Geopark stellte das Gemeinschaftsprojekt mit dem

Biosphärenreservat „Eiszeittouren“ - mit dem GPS unterwegs im Nationalen GeoPark Eiszeitland am Oderrand vor.

**12. Internationale Jahrestagung der
Fachsektion Geotop in Königsutter 30.04.-
04.05.08**

Auf dieser Fachkonferenz der Geoparks hat uns Herr Dr. Domnick als Mitglied des Fachbeirates vertreten. Traditionell wurde im Rahmen dieser Tagung auch ein Treffen der Arbeitsgemeinschaft Geoparks durchgeführt. Thema war in diesem Jahr die Wichtung der Qualitätskriterien bei der Evaluierung im fünfjährigen Turnus. Auch über die Möglichkeiten der Kooperation zwischen den Geoparks wurde gesprochen. Durch gemeinsame Flyer und den Vertrieb von verschiedenen Werbemitteln können Synergien erreicht werden. Die guten Kontakte müssen gepflegt und die Zusammenarbeit mit der GeoUnion Alfred-Wegener-Stiftung und der Deutschen Geologischen Gesellschaft intensiviert werden.

**2. Pleinairmalerei im Geologischen Garten
Stolzenhagen am 14.06.08**

In Vorbereitung der 2. Pleinairmalerei trafen wir uns mit interessierten Künstlern am 15.04.08, um diese Veranstaltung vorzubereiten. Den Ort suchten wir gemeinsam aus und der Geologische Garten war für diesen Tag ideal. Ein Stamm von Hobbykünstlern schuf an diesem Tag bereits einige Kunstwerke mit Motiven aus dem Ort, der näheren Umgebung sowie der Kiesgrube. Eine Einstimmung auf das Thema gab es durch eine Führung in der Kiesgrube, welche von dem Vereinsvorsitzenden Herrn Albrecht geleitet wurde. Aber auch einige Mitglieder des Vereins Geologischer Garten Stolzenhagen e.V. unterstützen uns tatkräftig, so dass es für alle Beteiligten ein gelungener Tag wurde. Am 16.07.08 treffen wir uns mit allen Beteiligten Künstlern, um die diesjährige Verkaufs- und Wanderausstellung vorzubereiten.

3. Internationale UNESCO-Konferenz der Geoparks in Osnabrück 21.06.-26.06.08

Anlässlich der 3. UNESCO-Weltkonferenz der Geoparks vom 22.-26. Juni 2008 in Osnabrück wurde dem Geopark "Eiszeitland am Oderrand" in Anerkennung für das Engagement und die Förderung des Dialogs zwischen Geowissenschaften und Öffentlichkeit vom Bundesministerium für Bildung und Forschung die Urkunde und das Logo „planeterde-Welt der Geowissenschaften“ für 5 Jahre überreicht. Herr Ritter als Geschäftsführer des Regionalen Fördervereins e.V. (Träger des Geoparks) sowie Herr Dr. Domnick als Vertreter des Fachbeirates nahmen diese Auszeichnung entgegen.

Um den weltweiten Geoparkgedanken anschaulich und spürbar in die Bevölkerung zu tragen, präsentierten sich die teilnehmenden Geoparks am Wochenende vor der Tagung auf dem Marktplatz in Osnabrück. Die öffentliche Ausstellung trug den Namen "Global Geoparks-Fair". Der Geopark Eiszeitland am Oderrand demonstrierte greifbar mit dem Steinschläger Matthias Schmidt, wie ein Steinschläger mit den in unsere Region durch die Eiszeit gekommenen Findlingen arbeitet. Viele touristische Informationen aus der Region Barnim und der Uckermark wurden an Interessierte weiter gegeben. Eröffnet wurde die Präsentation von Herrn Walter Hirche, Präsident der Deutschen UNESCO-Kommission und Prof. Dr. Hans Gerd Pöttering, Präsident des Europäischen Parlamentes. Umrahmt wurde diese Präsentation auch kulturell durch das Musical „Mary and the Dinosaur“, aufgeführt von Schülern aus Osnabrück.

An der 3. UNESCO- Konferenz der Geoparks nahmen Vertreter aller 52 Mitglieder des Globalen Geopark - Netzwerkes teil.

Anwesend waren mehr als 300 Teilnehmer von allen Kontinenten der Erde.

Auf der Tagesordnung standen Vorträge und Workshops zu Fragen des Geotourismus, der geologischen Bildung der Jugend, des Klimawandels und deren Auswirkungen sowie zu Qualitätskriterien für Geoparks. Die Vertreter des Geoparks nahmen viele interessante Anregungen und Ideen mit nach Hause und werden diese in das Entwicklungskonzept des Geoparks einarbeiten. Mit Hilfe der UNESCO entsteht seit 2002 ein Globales Geopark-Netzwerk.

Workshop „Leitbild“/Kuratoriumssitzung 23.06.08

Der seit September vorliegende Entwurf zum Leitbild wurde nochmalig zur Diskussion gestellt. Gemeinsam mit dem Moderator Herr Dr. Schulze von der Kommunität Grimnitz sind die Änderungsvorschläge erarbeitet worden. Nun liegt das Leitbild vor und kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden. Des Weiteren erläuterte Herr Protzmann, als Sprecherratsvorsitzender, den Stand der Projekte im Geopark und berichtete über die geleistete Arbeit im 1. Halbjahr 2008.

Produktentwicklung

Mit dem Verlag Pharus-Plan ist es uns gelungen eine Radwanderkarte Geopark in die neue Schorfheidekarte zu integrieren. Diese wird über den Buchhandel, Touristinformationen und Akteure verkauft. Zusammen mit dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin haben wir das GPS-Projekt durchgeführt. Es wurden 38 Wander-, Rad-, Wasser- und Nordic Walking-Touren erfasst, mit ca. 400 Wegpunkten an den Touren. Überwiegend wurden die beliebten Rundtouren erfasst. Endprodukte dieses Projektes sind die Broschüre „Unterwegs im Nationalen GeoPark Eiszeitland am Oderrand“ mit integrierter CD-Rom, auf welcher alle Wegaufzeichnungen gespeichert sind und zum downloaden bereit stehen. Zusätzlich gibt es eine ausführliche Beschreibung und Kartenmaterial im Internet unter www.eiszeittouren.de.

Erfolgreich konnte die Aufstellung der Mammutschilder fortgesetzt werden. Der Zoo Eberswalde und das Wald-Solar-Heim haben die Umsetzung bereits realisiert. Weitere werden noch in diesem Jahr folgen.

Maßnahme RFV e.V.

Die Maßnahme des RFV e.V. in der Kernzone begann am 02.06.08 mit 10 Personen. Vorrangige Aufgabe ist es weitere Sichtfenster in den Willinggruben zu beräumen und das geologische Kerngebiet von Unrat zu befreien.

Fachbeiratsvorsitz

Herr Dr. Lutze teilte am 11.06.2008 schriftlich seinen Rücktritt als Vorsitzender des Fachbeirates mit sofortiger Wirkung mit. Bis zur Neubesetzung dieser Funktion erklärte sich Herr Dr. Lutze bereit, den Fachbeirat geschäftsführend zu leiten und die

angearbeiteten Sachvorhaben ordnungsgemäß zu übergeben.

Er teilte weiterhin mit, dass er sein Mandat als Mitglied des Sprecherrates zurück gibt und sich außer Stande sieht das Projekt Geopark „Eiszeitland am Oderrand“ weiterhin aktiv zu unterstützen.

Mit der Neubesetzung des Vorsitzenden macht es sich erforderlich, von Anbeginn an, das entsprechende Gespräch zwischen Sprecherrat und Fachbeirat zu suchen. Es ist normal, dass mit einem so großen Vorhaben, wie es der Geopark „Eiszeitland am Oderrand“ ist, hier und da Missverständnisse und Probleme auftreten. Trotzdem haben wir eine breite gute Basis und damit die Grundlage für die Lösung all dieser Dinge.

Sprecherrat

Der Sprecherrat tagte am 25.04.08, 30.05.08 und am 23.06.08. Im Mittelpunkt der Beratungen standen folgende Themen:

- Vegetarium Sichtfenster Ihlowberge und Kiesgrube
- Mammutschild
- EGN-Anerkennung
- Arbeit des Fachbeirates
- Überarbeitung Internetpräsenz-Lottomittel
- POMERANIA-Antrag Historische Dampfmühle Groß-Ziethen.
- Anträge zur Aufnahme in das Kuratorium

Termine

Folgende Veranstaltungen des Geoparks und der Akteure finden in den nächsten Wochen statt:

- **18.07.08** Eröffnung 3. Hörspielsaison
18.00 Uhr/ historischer Kaiserbahnhof
- **20.07.-31.08.08** PATI - Glaskünstlerin -
Ausstellung „PopArt in Glas“/ Grimnitzer
Glasstuben
- **16.08.08** Konzert mit Dietrich
Kollmansberger, Musik auf dem Clavichord
15.00 Uhr/ Kirche Glambeck
- **20.08.08** Aktionstag “365 Orte - Deutschland
Land der Ideen“ 15.00 Uhr / historischer
Kaiserbahnhof
- **30.08.08** geführte Tour mit Geo Touren –
Rumpelt- in der Kiesgrube Althüttendorf
10.00 Uhr/ Voranmeldung über das
Projektbüro
- **31.08.08** Ausstellungseröffnung Malerei von
Matthias Schilling 15.00 Uhr/ Kirche
Glambeck
- **14.09.08** Tag des offenen Denkmals
11.00-18.00 Uhr/ historischer Kaiserbahnhof

- **20.09.08** Klavierkonzert mit Andreas Göbel
15.00 Uhr/ Kirche Glambeck
- **20.09.08** geführte Radtour Eberswalde-
Glambeck mit Besuch der Glambecker
Konzertreihe (Klavierkonzert)/ Radhaus
Kattaneck
- **21.09.08** Tag des Geotops
11.00 Uhr/ Geologischer Garten
Stolzenhagen
- **27.09.08** Fossiliensammlung in der
Kiesgrube Althüttendorf 10.00 Uhr/
Voranmeldung über das Projektbüro

Ihr Team
Projektbüro

